

Alfred Bernhardt

Spezial- u. Versandhaus feiner Delikatessen
Halle a. S.

Gr. Ulrichstr. 46 Telephon 735.

M. d. Rabatt-Sp. V.

Prompter und sorgfältiger Versand.

empfohlen zu den jetzt stattfindenden

Diners

Jagdsossen und anderen Festlichkeiten alle hierzu erforderlichen Waren in nur erstklassigen Qualitäten, grösster Auswahl und zu sehr billigen Preisen.

Wild und Geflügel aller Art, Prager Salschinken, Caviar, Kammern, Austern, Gänseleberpasteten.

Gemüse und Früchte-Konserven neuer Ernte.

Dessert-Früchte, Frische Gemüse u. Salate.

Feine Taleikase und Beilagen.

Schaumweine, deutsche und französ., zu Vorzugspreisen.

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 19. November.

Zum Thema: Städtisches Krankenhaus

Wir, die Direktoren der hiesigen Kliniken im Anschluß an die Verhandlungen am Montag im Stadtordnungs-Konsequenzrat, haben dem Magistrat folgendes Schreiben gerichtet:

„Da in der letzten Stadtordnungs-Versammlung von dem Herrn Magistrats-Vertreter im Gegensatz zu unserer Erklärung behauptet worden ist, daß ausnahmsweise städtische Kranke in diesem Jahre von uns wegen Raum-mangels zurückgewiesen worden sind, so ersuchen wir den Magistrat ganz ergeben, in Zukunft jeden derartigen Fall uns alsbald mitteilen zu wollen.“

Die Direktoren der vereinigten Universitäts-Kliniken.

Dr. Brumann, Schmidt, Schmidt-Kimpler, Schwärze, Schmidt.

Um irriger Auffassung vorzubeugen, sei bemerkt, daß Herr Stadtr. Thele es war, der das Wort prägte, die Kliniken seien „Stadter, nicht Kurieranstalten“. Herr Stadtr. Gehemrat Prof. Dr. Schmidt-Kimpler hatte ausgeführt: „daß für den Unterrichts-Minister allein das Unterrichts-Interesse maßgebend ist und daß es abzulehnen dürfte, für die Städte etwa notwendig werdende Krankenhäuser zu bauen. Die Behandlung der Kranken in beiden ist natürlich in der Beziehung eine gleiche, als in beiden die Stellung derselben ersieht wird.“

Für die Opfer von Hamm

Wir haben neue ansehnliche Spenden zugegangen, über die wir mit Dank quittieren.

Wir bitten unsere Leser dringend, in ihrer Hilfsbereitschaft nicht zu erlahmen. Die entsetzliche Not stellt außerordentliche Anforderungen an die Mithätigkeit. Darum mahnen wir erneut: helft! Habt Mitleid mit den Armen! Helft der unglücklichen Witwen und Waisen in tätiger Weise!

Heute verzeichnen wir folgende Spenden:

Hr. Heinemann, f. Stammisch, Königsviertel 6,80 Mk., National der Firma S. C. Wobdy-Königs 17 Mk., im Gesamtsumme wurden abgegeben von: Fr. A. 2 Mk., M. K. 1 Mk., Fr. 20 Mk., M. 5 Mk., Fr. u. A. E. 4 Mk., C. 5 Mk., Fr. w. 10 Mk., D. S. 3 Mk., Anna Bernheim 5 Mk., Pensionat d. Wittigstätt Halleische Kochschule 30 Mk., Frau Pastor Sc. 20 Mk., Fr. A. 1 Mk., Schüler der Oberklasse Büchsbörz 10 Mk., Witwe E. K. 3 Mk., Damen-Kränken Harmonie 10 Mk., A. D. Katschir 15 Mk., B. 10 Mk., A. 2 Mk., „vom Büchsbörz“ 3 Mk., Truffel, Demis 3,05 Mk., Marx, Kaiserstraße 24 I 5,05 Mk., Paul, Reichold em., Gaendelstr. 21 20 Mk., H. Braeuer u. Co., G. m. b. H., Halle 100 Mk., insgesamt 50 Mk., Rudolf Schöps, Halle 10 Mk., Fr. Baumgarten 10 Mk., Otto Baumgarten 10 Mk., Fr. Witwe Baumgarten 10 Mk., A. 2 10 Mk., D. 50 Mk., Fr. 50 Mk., Fr. 10 Mk., B. 2 5 Mk., Erhard und Efride Schler 10 Mk., von den 13 Kindern des Kindererziehungsvereins der Hammes-Heil- und Pflegeanstalt Nietleben 3,50 Mk., Witwe 10 Mk.

Insgesamt 2232,36 Mk.

Jeder Betrag ist willkommen. Unsere Expedition nimmt weitere Spenden gern entgegen.

Konzert zum Besten der Hinterbliebenen der auf der Jeché Kaddob Verunglückten.

Die geführte erste Aufführung des Requiems von Verdi im Stadttheater hatte einen ganz außergewöhnlichen künstlerischen Erfolg, so daß bereits heute eine ganze Reihe von Anfragen vorliegen, ob es nicht möglich sei, das Werk nochmals zur Aufführung zu bringen. Die Direktion des Stadttheaters kommt diesem Wunsch gern nach. Das Requiem wird am kommenden Mittwoch, 25. November, in den Kaiserstätten in der gleichen Solo-, Orchester- und Chorbesetzung wie beim ersten Male zur Wiederholung gelangen. Die Preise sind vollständig gehalten (2,10, 1,55, 1,05, 0,80 Mk.); der gelaufte Reinertrag der Veranstaltung wird den Hinterbliebenen der auf Jeché Kaddob Verunglückten überwiesen werden. Den Billetvorverkauf hat die Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch übernommen.

Kaninchen-Ausstellung.

Der Kaninchenzüchter-Verein Halle und Umgegend (alter Verein) veranstaltet seine Ausstellung vom 21.-23. November in Freybergs Garten. Das Hauptziel der Kaninchenzucht ist billiges Fleisch zu produzieren, für den kleinen Mann und den Mittelstand, außerdem ist die Felleverwertung für Pelze und Leder nicht zu unterschätzen. Das Borurtell gegen Kaninchenfleisch ist leicht überwinden, so daß man einen Versuch macht. Das Fleisch ist schmackhaft und nahrhaft. Die beliebigen Hefen, die rationelle Art für Gewicht, haben durchschnittlich ein Gewicht von 5-7 Kilo. In Frankreich und Belgien findet man auf den Kaninchenfleisch in den verschiedensten Zubereitungen. In diesen Ländern ist Kaninchenfleisch tatsächlich längst Volksnahrung. In den Markthallen von London, Paris, Brüssel usw. findet man stets Kaninchen lebend und ausgeschlachtet zum Verkauf ausgestellt.

In Deutschland sind nun die Kaninchenzüchter-Vereine in erster Linie berufen, mit guten Beispielen voranzugehen, unsere Bevölkerung muß belehrt werden, und dazu dienen am besten die Ausstellungen. Die in der Ausstellung ausgelegten Schriften und die Mitglieder geben gern jede erwünschte Auskunft. (Siehe Inseratenteil.)

Auf dem Stadtbauamt fand am Dienstag vormittag ein Termin an zur Vergebung der Lieferung von 684 Kubikmeter Petersberger Brauchsteine für den Helweg. Der Mindestfordernde, Herr Deonon Winter, Halle-Cröllwitz, erhielt den Zuschlag. Er offerierte den Kubikmeter mit noch nicht 4 Mark. Die Steine sind für die neue breite Straße Weinberg-Pfänger Schützenhof bestimmt; sie werden zerleinert und dienen teils als Pflaster für das Pflaster der Fahrstraße, teils als Chausseurung.

Ein langjähriger Freund und Leser der „Saale-Ztg.“, Herr Hofsekretär Modenhauer in St. Johann an der Saar ist gestorben. 30 Jahre lang ununterbrochen war der Verstorbene in der Ferne ein treuer Abonnent unserer Blatte; er stammte aus Wettin a. d. Saale, machte den Feldzug gegen Frankreich als Unteroffizier des 4. Rhein-Infanterie-Regts. Graf Werder mit und kämpfte bei Straßburg, Belfort und an der Lifane. 30 Jahre hat der Verstorbene als Beamter an der Grenze gestanden und war in dieser Zeit Leser seines Heimatblattes vom Strande der Saale.

Stadttheater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Es sei darauf hingewiesen, daß am Freitag die letzte Aufführung der „Kleinen Prinzessin“ stattfindet. Herr Gode ist wieder so weit von seinem Unfall hergestellt, daß er bereits an den Proben zur „Wallerstein“-Trilogie (in der er den ersten Kärstler und Octavio Piccolomini) teilnehmen konnte. Der erste Abend („Wallersteins Lager“ und „Piccolomini“) ist bestimmt für Sonnabend angelegt. Den Wallenstein selbst Herr Albert Friedrich zu einer der besten Rollen seines Repertoires; er hat in seinen früheren Engagements (Hoftheater Kassel, Darmstadt, Stadttheater Bamberg) mit der hervorragendsten Fassung dieser gemalten Schauspielerschen Ausgabe die größten Triumphe gefeiert. Aus der großen Anzahl der übrigen Mitwirkenden seien noch die Hauptrollen der Thekla (Fr. Schömler), Gräfin Terza (Fr. Kor-

nova), des Max (Herr Hoes), Buttler (Herr Siegel) und Terza (Herr Rade) erwähnt. Die heutige Leitung hat Herr Oberregisseur Schömler. — Am Sonntag fällt des Totenfestes wegen die Nachmittagsvorstellung aus; am Abend geht „Tannhäuser“ mit Herrn Gogel (Titelrolle), Fr. Wolf (Elisabeth), Fr. M. G. (Venus), Herren Traut (Wolfram), Birkholz (Vandog) erstmalig in dieser Spielzeit in Szene.

Neues Theater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Heute Donnerstag findet die dritte Aufführung der Pariser Komödie „Der König der Diebe“ statt. Die nächste Wiederholung des Lustspiels „Frl. Josette — meine Frau“ ist für Freitag angelegt. Am Sonnabend nachmittag 4 Uhr findet ausnahmsweise eine Extra-Vorstellung bei kleinen Preisen statt (30, 60, 90 Pfg.), in der Herr Stiens „Baumelster Solneff“ zur Aufführung gelangt. Am Sonntag findet diesmal nur eine Vorstellung statt und zwar am Abend 8 Uhr das interessante Schauspiel „Mama von Maria Laruski“. Die Hauptperson des Stückes, eine tragische Figur, die im Kampfe mit einer höheren Gewalt, dem Mamon, selbst zu übernatürlicher gewaltiger Größe emporwacht, spielt Herr Wierendorff.

Symphoniekonzerte. (Veranstalter: Hofrat M. Richards.) Für das 3. Symphoniekonzert am 2. Dezember ist ein Gastdirigent von Weimar gewonnen worden. Herr Siegfried Wagner, der Sohn des Bayreuther Meisters und Oberleiter der Bayreuther Festspiele wird hier in Halle zum ersten Male am Klavier erscheinen. Der junge Meister hat nunmehr das definitive Programm mitgeteilt und es wird schon heute interessanter, genaues darüber zu erfahren. An der Spitze des Abends steht ein Werk seines Großvaters, der „Orpheus“, symphonische Dichtung von Franz Liszt. Sodann folgen, um einen Ueberblick über das Schaffen Siegfried Wagners zu geben, Bruchstücke aus seinen dramatischen Arbeiten. 1. Ouvertüre zu „Bruder Lustig“, 2. Jubiläumsgesang aus „Sternegebot“, 3. Einleitung zum 3. Akt aus „Der Koldob“, 4. Von Reinholds junger Liebe (Bariton-Solo: Herr Franz Lang), 5. Airmestanz aus „Hergog Wildfang“. Den 2. Teil bilden ausschließlich Werke Richard Wagners: 1. Ouvertüre zum „Fliegenden Holländer“, 2. Siegfrieds Tod, 3. Ouvertüre „Tannhäuser“. Billetverkauf ab heute bei Herrn Reinhold Koch, Alte Promenade 1a.

Der zweite Kammermusik-Abend am nächsten Montag im Saale der Loge zu den drei Degen vermittelt den Besuchern wieder eine Novität: Quintett für 4 Streichinstrumente und Klarinette Op. 19 von Stephan Kreisler, dem ausgezeichneten Leipziger Konfervatoriumslehrer. Herr Heinrich Bading, der berühmte Klarinetist des Gewandhaus-Orchesters wirkt mit. Weiter stehen auf dem Programm Streichquartette von Haydn Op. 74 Nr. 1 und Beethovens Es-dur Op. 127. Nachabonnements und Karten in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Schöner.

Robert Franz-Singakademie. Auf die morgen (Freitag) abend punkt 6 Uhr in der Marktkirche zur Vorfeier des Rosenmontags stattfindende Aufführung von Mozarts „Requiem“ durch die Robert Franz-Singakademie unter Leitung des Herrn Prof. D. Reule sei hierdurch nochmals hingewiesen. — Billetverkauf in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Geldliches Konzert in der Johanniskirche. Das Konzert findet am Freitag abend punkt 8 1/2 Uhr statt. Der Vorverkauf der Karten wird nachmittags 5 Uhr geschlossen. Die Kirche ist abends von 7 1/2 Uhr ab geöffnet.

Wobener freier Diskussionsabend. Auf den Diskussionsabend von A. v. Broecker, morgen, Freitag, abends punkt 8 1/2 Uhr, im kleinen Saale der Kaiserstätten machen wir nochmals aufmerksam. Thema: Jesus und die Armen — Kirche und Kapitalismus. — Freitag, 27. Nov., im großen Saale der Kaiserstätten Vortrag von A. von Broecker mit Diskussion: „Bedürfnis wird der Kirche noch?“

Der Bezirksverein der Post- und Telegraphen-Untersuchungsbeamten hält nächsten Sonntag (Totenfest) nachmittags 3 Uhr

Aufruf!

Die Firma

Geschw. Loewendahl

(Spezialhaus für Damen- und Kinder-Konfektion)

hat zugunsten der Opfer des Gruben-unglücks in Westfalen am Freitag, den 20. cr., und für die Arbeitslosen in unserer Stadt am Sonnabend, den 21. cr.,

je den zehnten Teil ihrer gesamten Tages-Einnahme

bestimmt. — Helfe mit, wer kann!

in den Kaiserlichen seine Generalfammlung ab. Es soll hauptsächlich Protest erhoben werden gegen die in der dem Reichstage vorgelegten Besoldungsordnung für die Unterbeamten normierten Gehaltsätze und gegen die Verletzung des Vereins in der Besoldungsfrage. Weiter soll über den Antritt des Vereins an den Verband beschlossen werden. Der Verein zählt 3. 2000 Mitglieder, so daß eine bedeutende Kundgebung zu erwarten ist.

Die Sächsische Turnerzeitung teilt gestern nachmittag in der „Bärenhalle“ ihre diesjährige ordentliche Generalfammlung ab. Nach der Aufnahme des Turnvereins „Fahn-Troika“ zählt die Turnerzeitung nunmehr 11 Vereine. Ein Einnahmen waren 307,96 Mk., Ausgaben 222,20 Mk. zu verzeichnen. Der erste Vorsitzende, Herr Kaufmann D. Breymann, hatte aus geschäftlichen Rücksichten auf Weiterführung seines Amtes verzichtet, durch allgemeines Zureden gelang es jedoch, ihn zu bestimmen, daß er den Vorsitz weiter führt. In den Ausschuss wurden die nach dem Turnauswettbewerb Turner, Berlin, Rosner, Gries wieder, Gößmann und Seifke neu gewählt. Auch im bevorstehenden Winter und zwar im Februar soll in den „Fahnen-Feiern“ eine Festlichkeit in der hieser üblichen Weise abgehalten werden. Ueber das Streikverbot in Halle 1910/11, weil die Zeit zu weit vorgezogen ist, in einer besonderen Versammlung geteilt werden.

Der Christliche Verein Junger Mädchen feiert am Freitag abends 8 1/2 Uhr sein 11. Jahrestag im großen Saale des Stadtmissionshauses Weidenplan 4. Frau M. Kappard aus St. Christopheln bei Bielefeld wird die Festansprache halten. Programme à 25 Pfg. berechtigen zum Eintritt und sind noch abends an der Kasse zu haben. Frauen und Mädchen aller Stände sind eingeladen.

Die Festtracht der Halloren zu sehen, bietet sich nicht oft Gelegenheit. Die Firma Hermann Kühl, Poststraße 11, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Tracht im Bilde festzuhalten, und zwar sind es von Künstlerhand nach eingehenden Studien entworfen, in Holz ausgeführte hübsche Figuren auf Wandentwürfen, Kalender, Leinwand, Briefkarten, welche ein getreues Bild eines Halloren in Festtracht bieten. Die feine nette Arbeit dürfte Liebhabern von Trachten und historischer Kostümen willkommen sein. Sie eignen sich besonders als Andenken an Halle und als Gelegenheitsgeschenke. Sämtliche Muster sind gegen Nachbildung geschützt.

Im nächsten Vortrag zum Feste des Erholungsheims, Weidenplan 20, am Donnerstag 16 Uhr wird Herr Professor Goldschmidt einen Vortrag über Max Klinger mit Lichtbildern halten. Dauerhalter für die letzten vier Vorträge à 3 Mk. und Einzelkarten à 1 Mk. sind am Saaleingang zu haben.

Gefährlich abgelagert. Gestern abend gegen 6 Uhr fuhr in der Dunkelheit ein Automobil den Weg der Elisabethbrücke II, Nähe des Chauffeurshauses, ca. 15 Meter hohen Abhang hinunter, wobei am Automobil beide Vorderräder zerbrochen wurden. Die Insassen blieben unverletzt.

Selbstmord eines Kaufmannsgehilfen. Hier schoß sich der Kaufmannsgehilfe K. W. mit einem Revolver eine Kugel in die Brust. Er wurde jedoch verletzt im Krankenhaus dem Elisabethkrankenhaus zugeführt, wo er tags darauf kam.

Zusammenstoß. In der Werbergestraße zwischen König- und Fichtenstraße fand vorgestern gegen 5 Uhr nachmittags ein Zusammenstoß zwischen einem Motorwagen der Stadtbahn und einem Volkswagen statt, wobei der Vorderpertron des Motorwagen fast vollständig wurde.

Mutwilliger Streich. Gestern morgen zertrümmerte der Bäder Defar die Glasfenster des Feuermelders vor dem Grundstück Dorthenstraße 15.

Die Milchfälle für Säuglinge. Schmeiert. 21. Hierfür von jetzt ab auf Befehlung die Kindermilch in trinkfertigen Einzelportionen frei in Haus. Die Milch stammt von ausgelesenen, tierärztlich überwachten Beständen des Stadtgutes Cietritz. In der Milchstraße, Schmeiert 21, wird sie sofort den verschiedenen Lebensaltern entsprechend gemischt (verdünnt) in Einzelportionen abgefüllt und keimfrei gemacht. Die Keimbeseitigung geschieht durch Pasteurisierung (vorläufiges Erhitzen bei 65-85 Grad), die so behandelte Milch bleibt schmackhafter und verdaulicher als eine mit höheren Hitzegraden behandelte. Die Mutter oder Wägelin hat dann nichts weiter zu tun, als das einzelne Fläschchen auf 37 Grad zu erwärmen, den sauberen Gummifinger überzusetzen, und die Trinkportion für den Säugling list fertig. Für Kinder im Alter von 1-2 Monaten kommt Sorte I, für solche von 3-4 Monaten Sorte II, von 5-6 Monaten Sorte III, für ältere Kollmilch zum Ausgeben.

Der Preis beträgt, je nach Stärke 6-10 Pfg. für das Fläschchen, die Milch wird frei ins Haus geliefert. Für Anträge, die einfach in der Milchfälle loswie in den neu errichteten Niederlagen (siehe Inserat) zu beantragen sind.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord, 17. November 1908.

Aufgehoben: Der Bergmann Karl Braune, Mansleben, u. Margarete Treipel, Blumenthalstr. 19. Der Arbeiter Friedrich Peter, Mühlberg 2, u. Else Anhalt, Braunschweigstr. 7.

Gestorben: Dem Puraabemten Karl Schöder S. Gerhard, Göbenstr. 3. Dem Hilfsverführer Gustav Fröhliche S. Gustav, Laatzstr. 28. Dem Militär Theodor Schläpffe S. Thilo, Vestingstr. 28. Dem Kaufmann Otto Wagner L. Charlotte, Bahnpoststr. 1.

Gestorben: Der Schreiber Max Gregor, 16 J., aus Bitterfeld, Diakonienhaus. Der Konzentriervernehmer Fritz Reicheld, 48 J., aus Sangerhausen, Diakonienhaus. Des Fabrikarbeiters Wilhelm Joad S. Kurt, 3 Mon., Wörststr. 13.

Halle-Süd, 17. November 1908.

Aufgehoben: Der Bahnarbeiter Otto Seigist u. Luise Wolzen, Stebenauerstr. 12. Der Geschäftsführer August Günther, Gr. Klausstraße 30, u. Olga Elm, Gr. Märkerstr. 16. Der Motorwagenführer Friedrich Thum, Dieselauerstr. 3, u. Sewdy Wiedermann, Bennfeld.

Schließungen: Der Kontorist Albert John, Bernburg, u.

Wer sich matt, elend, müde,

abschwächt fühlt, der trinke nur einige Zeit das beste, billigste und bewährteste Kräftigungsmittel.

Das braune, den 30. Juli 1908. Ich hatte das „Bionon“ bei Magenleiden angewandt; es hat mir gut geblieben und kann ich das spezifische Kräftigungsmittel, indem, der von bezüglichen Leiden zu klagenden hat, zum empfindlichen, Verdauungsmittel, Prof. Himmann, Hollandsmauer 9, 1. — Man lese die Urteile der Professoreu und Ärzte und überzeuge sich, daß „Bionon“ das beste, billigste, angemessene, rasche Mittel ist, um die verlorenen Kräfte wieder zu Jung und Alt zu geben. Schätzliche 1/2 Liter 3 Mark in allen Apotheken, Drogerien usw.

Anna Schmidt, Kiemenstr. 2. Der Tischler Franz Klemme, Cönnern, u. Anna Bogemeier, Raffineriestr. 3.

Gestorben: Dem Drechsler Hans Gerst S. Erich, Kinnit. Dem Arbeiter Franz Knüchel S. Emil, Kinnit. Dem Restaurateur Adolf Weber S. Bruno, Kinnit. Dem Arbeiter Wilhelm Teubner T. Erna, Kinnit. Dem Handelsmann Wilhelm Jagelle T. Emma, Mansfelderstr. 60. Dem Klempner Karl Stange T. Erna, Wöhlbergstr. 28. Dem Lehrer Adolf Schäfer T. Margarete, Krusenbergr. 2. Dem Arbeiter Karl Berthold T. Ida, St. Sandberg 14. Dem Fabrikbesitzer Gottlieb Spiegel T. Annemarie, Lindenstr. 58. Dem Schloffer Franz Nagel S. Kurt, Bernhardstr. 10.

Gestorben: Des Kaufmanns Kurt Eberhardt Ehefrau Anna geb. Weich aus Merseburg, 36 J., Grünstr. 7/8. Der Schmiedemeister Hermann Bögel, 64 J., Raffineriestr. 2. Des Drogschicklers Karl Schmalte S. Walter, 7 J., Schützenstr. 12.

Meldungen vom 18. November.

Aufgehoben: Der Metallarbeiter Wilhelm Bekler, Krusenbergr. 11/2, u. Ida Schäfers, Pfälzerstr. 8. Der Tischler Artur Fleisch, Erfurt, u. Frieda Zimmermann, Sülzeustr. 6. Der Tapezierer Alfred Weiland, Kaiserstr. 14, u. Luise Kirst, Glausgerstr. 10.

Gestorben: Des Arbeiters Hermann Tiedge aus Burg Ehefrau Marie geb. Föhner, 56 J., Kinnit.

Nummerische Aufgehoben.

Der Volksherr Otto Ederl, Halle a. S., u. Anna Eisfeld, Cönnern. Der Geschäftsführer Richard Ködderichs u. Agnes Brauer, Weißenfels.

Letzte Nachrichten.

Veränderungen in der Generalität.

München, 19. Nov. Ernannt wurde zum kommandierenden General des 2. Armee-Korps Generalleutnant Graf von Dönhof im Montmartin, Kommandeur der vierten Division, unter Beförderung zum General der Infanterie, zum Kommandeur der 4. Division der Generalstabeschef der 1. Armee Major v. Zylinder, Kommandeur der 9. Infanterie-Brigade.

Schiffsbauzeitliche Gesellschaft.

Berlin, 19. Nov. Unter dem Ehrenvorsitz des Großherzogs von Oldenburg und in Gegenwart von Vertretern der Reichs- und Staatsregierung trat heute vormittag in der Technischen Hochschule die Schiffsbautechnische Gesellschaft zur 10. ordentlichen Hauptversammlung zusammen. Der Großherzog von Oldenburg eröffnete die Versammlung mit der Mitteilung, daß der Protokoll der Gesellschaft, der Kaiser, wegen überaus dringender Staatsgeschäfte zu seinem auftriffigen Bewahren nicht in der Lage ist, der diesjährigen Hauptversammlung beizuwohnen. Geheimrat Busse machte die mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Mitteilung, daß der Kaiser dem Großherzog von Oldenburg in Anerkennung seiner Verdienste um den deutschen Schiffsbau die Goldenen Medaille der Gesellschaft verliehen habe. Hierauf folgten Jahnprotokolle.

Schwerer Unfall in den Berliner Elektrizitätswerken.

Berlin, 19. Nov. In dem Kesselhaufe der Berliner Elektrizitätswerke platzte gestern ein Kesselrohr. Durch den ausströmenden Dampf erlitten sechs Arbeiter Brandwunden im Gesicht sowie an Händen und Füßen. Zweier lagen ihren Verletzungen, drei wurden schwer und einer leicht verletzt.

Im Streit erstickt.

Meißen, 19. November. In Holsen jagt gestern ein dort beschäftigter 16 Jahre alter polnischer Knecht ein bei demselben Gutsherrn wohnendes 20jähriges Dienstmädchen, ebenfalls polnischer Abstammung, im Streite erstickt. Der Wörder wurde verhaftet.

Unwetter in Südtalien.

Rom, 19. Nov. Aus Sizilien und Südtalien sind hier Nachrichten über schwere Verheerungen eingegangen, die durch Regenfälle verursacht worden sind. Aus Catania wird gemeldet, daß in Riposto mehrere Häuser eingestürzt sind. Es sind Verluste an Menschenleben zu beklagen, zahlreiche Familien sind obdachlos. Fast alle Fischerbarken wurden zerstört. Die Eilendverbindungen zwischen Catania und Syrakus sowie zwischen Catania und Messina sind unterbrochen.

Bombenanschlag in Marseille.

Marseille, 19. Nov. Gestern abend gegen 10 Uhr erfolgte vor dem Eingange des dem italienischen Generalconsulat benachbarten Hauses eine starke Explosion, durch die das Tor zerstört und ein Brand verursacht wurde, der jedoch rasch gelöscht werden konnte. Die Polizei glaubt, daß der mittels einer Mineitratrone verübte Anschlag gegen den italienischen Generalconsul gerichtet war, der in der letzten Zeit zahlreiche Drohschreiben erhalten hat.

Die Verhandlungen der Orientbahnen.

König, 19. Nov. Die „König. Ztg.“ meldet aus Konstantinopel: Seit der Ankunft der bulgarischen Vertreter nehmen die Verhandlungen mit der Orientbahn einen schmerzlichen Verlauf. Schon ist ein Protokoll unterzeichnet worden, worauf die Orientbahn und Bulgarien sich auf einen kapitalisierbaren Kettevertrag für das ostromische Bahnnetz einigen.

Großfürst April wieder im russischen Dienst.

Petersburg, 19. Nov. Der Großfürst April Wladimir u. witsch ist mit seinem früheren Range eines Rappians zweiten Ranges und der Würde eines Hingeladju-tanten des Kaisers wieder in den Dienst aufgenommen worden.

Rajultus Einfluß wächst.

London, 19. Nov. Wie dem „Daily Telegraph“ aus Tanger gemeldet wird, bejagen Rajultus aus Fez, daß Rajulu sich im Gouvenement alle Räume zwischen Tanger und El-Khajel selbst genannt worden ist. Er verpflichtet sich, dem Rajultus 40.000 £ zu zahlen, wovon er 8000 £ bereits bezahlt hat. Die Stämme, unter denen diese Nachrichten große Erregung hervorgerufen, drohen, alle Handelswege zwischen Tanger, El-Khajel und Fez abzuschnitten.

Legeren, 19. Nov. Der Kronprinz und die Kronprinzessin sind um 11 Uhr nach herrlicher Verabreichung vom

Derog und der Herzogin Karl Theodor von Bad Kreuz im Automobil nach München abgereist.

Berlin, 19. Nov. Der Seniorenrat des Reichstages beschloß, nach der ersten Sitzung der Finanzkommission mehrere Schwermetalle einzulegen. Es sollen auch die vorliegenden Anträge auf Verklärung der Ministerpräsidenten vorantgesetzt werden und dem Senate Gelegenheit gegeben werden, sich zu der Erklärung des Reichers zu äußern. Die Bearbeitung der Interpellationen betr. das Grubenunfall wird voraussichtlich Montag erfolgen.

Berlin, 19. Nov. In der Vormittagsziehung der preussischen Klassenlotterie fielen je 10.000 Mk. auf die Nummern 17.465 und 107.064.

Bremen, 19. Nov. Das Schiffsbüro des Deutschen Schiffverceins „Groscherzogin Elisabeth“ ist getrennt von der städtischen Verwaltung aufgenommen und jetzt am 23. d. M. nach Dominica weiter.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vereinsbrauerei Atern, Akt.-Ges. In der am 17. d. M. abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrats der Vereinsbrauerei Atern, Akt.-Ges., wurde beschlossen, der zum 10. Dezember d. M. zu bezielenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. gegen 6 1/2 Proz. im Vorjahre bei reichlichen Abschreibungen und Rücklagen in Vorschlag zu bringen.

Bürgerliches Brauhaus Akt.-Ges. in Nordhausen. Der Aufsichtsrat beschloß in seiner gestrigen Sitzung, der am 7. Dez. stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. (wie i. V.) vorzuschlagen.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionen Erfurt, Halle und Magdeburg und der anschließenden Privatbahnen sind am 17. Nov. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenkoks, Nassprezessionen und Bankkohlenkoks 7708 Wagen mit 10 t Ladegewicht gestellt und nicht gestellt. — Davon entfallen auf den Eisenbahndirektionsbezirk Halle und die Stationen der Lausitzer, Scherphalen-Einstromerwald und Dessau-Werlitzer Bahn allein gestellt 859, nicht gestellt — Wagen zu 10 t Ladegewicht.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

vom 19. November.

Table with columns: Stadtanleihen etc., Dividende (für), Zins (termin), Kursnotiz.

Table with columns: Anleihen ind. u. Staatsanleihen, Amtmann, Papientb., 4%, Obl., 4%, etc.

Aktien.

Table with columns: Halesche Bankvereins-Aktion, Spar-u. Vorschuß-Bank-Aktion, Ammanndorfer Papierfabrik-Akt., etc.

Niemand merkt es, ob eine Speise oder ein Gebüd mit Butter oder gebacken ist oder mit Mandeln. — Das ist das einfache Grund, weil Mandeln in dem damit zubereiteten Speise überhand nehmen und deswegen werden man, wenn es ist vollkommen schmackhaft und gesund. Das Bindet folgt nur 20 Pfennig, was bei dem enormen Wert Butterpreis sehr in die Waagschale fällt.

Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Ziesenisger, Berlin, 17. Nov. 1908.

Telegramm-Adresse: „Bahnenbank Berlin“.

Die Firma war heute zu nachstehenden Sätzen Verkäufer für Vorrämen bzw. Käufer für Rückprämen:

Table with columns: Vorrämen, Rückprämen, Jan., and various stock symbols like Lombarden, Franzosen, etc.

Vorrämen per Februar: Lumbarden 22 1/2, Baltimore 10 1/2, Canada 18 1/2, etc.

Nachfrage- und Angebot-Preis von Kall-Kuxen

Table listing prices for various commodities like Gold, Brot, Fugo, etc.

Berliner Börse

den 19. Nov. 1908.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Die Börse zeigte bei Eröffnung ein schwaches Aussehen, da mattere Wiener Vorkurskurse und Gerichte über verstärkte Kriegsrüstungen Montenegro gegen Oesterreich sowie angebliche Zusammenstöße in der Türkei...

Produktenbörse

Auf Privatberichte über ergiebige Regenfälle in Argentinien, ermässigte Offerten von dort und mattere amerikanische und englische Notierungen sowie die günstige Witterung im Inlande war hier die Tendenz für Brotgetreide schwach.

Handels-Depeschen

Berlin, 19. Nov. (Priv.-Tel.) Der Aufsichtsrat der Bank für Spirit- und Produktehandel hat beschlossen, der demnächst stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 70 Pfennig vorzuschlagen.

Waren und Produkte

Magdeburg, 19. Nov. Kornkette 8 1/2 ohne Fass 8,56 bis 8,62, Saackroder 7,90, Saack 8,30-8,40, Rühlig, Brodrainade 1, ohne Fass 19,87 1/2-20,12 1/2, Kristallzucker 1 mit...

Sack - - - Gemahlene Raffinade mit Sack 18,64 1/2 - 19,57 1/2, Gemahlene Mehlis m. S. 19,12 1/2 - 19,27 1/2, Rühlig, Rohzucker 1, Produkt...

Hamburg, 19. Nov. (Vorm.-Bericht.) Rohben-Holzwerke 1 Produkt, etc. Paris, 18. Nov. (Schluss.) Rohzucker ruhig 88 1/2, neue Kondition 90, a 27, Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 für 100 Kilogramm...

Kaffee, Hamburg, 19. Nov. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per No. 28 G, per März 27 1/2, per Mai 27 1/2, per Sept. 27 1/2, G. Schleppend. Amsterdam, 18. Nov. Java-Kaffee good ordinary 35.

Amerikanische Warenmärkte, Kabeleleumdung via Azoren-Emden. New York, 18. 11. 17. 11. Weizen p. Dez. 115 1/2, 115 1/2, Mais p. Dez. 72 1/2, 72 1/2, etc.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Kulantele Auslieferung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kollern- und Kall-Kuxe.

Berliner Börse vom 19. November.

Table with columns: Privat-Diskont, Wechsel, Geld, Brot, Fugo, etc., listing various market data.

Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Table listing various bank and financial data, including Wechsel, Bank-Aktien, and other market indicators.

Leipziger Börse vom 19. November.

Table listing various market data for Leipzig, including Sächs. Rente, Sächs. Anleihe, and other securities.

